

H a n s W e n d t
HAMBURG - VOLKSDORF ,
Ahrensburger Weg 104.

Tele: 20 93 04.

16. März 1941.

Sehr geehrter Herr Teßmann.

Ich wende mich mit einer Bitte an Sie,
Ich weiß nämlich nicht, ob es erlaubt ist, daß
ich direkt an meinen alten guten Kameraden
Wilhelm Berghorn ~~direkt~~ Tabak schicke. Darum
möchte ich Ihre Gefälligkeit in Anspruch nehmen
und Sie bitten, ihm die beifolgenden Sachen aus-
zuhändigen mit einem schönen Gruß von mir. Ich
halte ihm nach wie vor die Daumen, daß er bald
wieder frei ist.

Ich selbst habe wieder meinen alten Posten
bei der Commerzbank hier in Hamburg bezogen und
bin froh, daß ich wieder auf einem Gebiet arbei-
ten kann, wo ~~ich~~ zu Hause bin und das Bewußtsein
habe, daß ich etwas leiste.

Sollte Berghorn aber nicht mehr dort sein,
so geben Sie vielleicht den Tabak zur Verteilung
auf meinen früheren Saal B 2. Für diesen Fall wäre
ich Ihnen allerdings dankbar, wenn Sie mich un-
ter meiner obigen Telefonnummer anrufen würden,
weil ich die Absicht habe, Wilhelm Berghorn näch-
ste Woche wieder eine Kleinigkeit zu schicken.

Meinen besten Dank im Voraus. HEIL HITLER!

Hans Wendt